

Fiktionale Erwartungen

(Stand: 20. März 2018)

Seminar (2 SWS)
Sommersemester 2018
Zeit: Donnerstags, 16-18 Uhr (c.t.)
Ort: Seminarpavillon, Raum [tba]

Filippo Gian-Antonio Reale
PEG-Gebäude, Raum 3.G189
reale@soz.uni-frankfurt.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Kapitalistisches Handeln ist zukunftsbezogen. Investition, aber auch Akkumulation, ergeben ohne die Vorstellung eines Nachher keinen Sinn. Andererseits ist die Erkenntnis über dieses Nachher an sein empirisches Eintreten gebunden. Der kulturelle Umgang mit der Zukunft beschränkt sich somit auf Vorstellungen oder Erwartungen. Diese sind das Ergebnis kollektiver Sinnstiftung und somit sozial konstruiert. Diese soziale Konstruktion von Erwartungen wurde zuletzt in der Wirtschaftssoziologie als „Fiktionalität“ diskutiert: es sind „Fiktionale Erwartungen“.

Das Seminar diskutiert kritisch den aktuellen Diskurs um Erwartungen und ihre Fiktionalität. Welche Vorstellungen von Kausalität liegen dem Konzept zu Grunde? Welches Subjektverständnis und welche Konzeption von sozialem oder wirtschaftlichem Handeln treten hierin hervor? Welche Beobachtungsposition ist vorausgesetzt, um den Bedeutungshorizont sozialer Subjekte als „fiktional“ zu bezeichnen? Worin liegen Unterschied und Mehrwert des Konzepts von „Fiktionalität“ im Vergleich zum Begriff der „sozialen Konstruktion“? Und wie verhalten sich fiktionale Erwartungen zu Utopien?

Hierzu wird das aktuell tonangebende Werk von Jens Beckert abschnittsweise gelesen und gleichzeitig im Verhältnis zu anderen Sozialtheorien diskutiert. Hierzu gehören zum Beispiel Theorien zur Sozialität von Zeit, zu instrumentellem und intentionalem Handeln, zu Ungewissheit und zu kollektiver Bedeutungsgebung. Das Seminar erarbeitet die Ursprünge der Diskussion, offene wie vermutete, und gleichzeitig ihren Gehalt für die Soziologie als Wirtschaftswissenschaft, aber auch für die Soziologie allgemein.

Anforderungen für einen formalen „Leistungs“-Nachweis

- Lektüre aller Texte (die Texte werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt)
- zwei Exzerpte zu Texten der persönlichen Wahl (jeweils bis Mittwochabend vor der jeweiligen Sitzung)
- Hausarbeit von 15 bis 20 Seiten bis [tbd] oder ggf. mündliche „Prüfung“

Anforderungen für einen formalen Teilnahme-Nachweis

- Lektüre aller Texte (die Texte werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt)
 - zwei Exzerpte zu Texten der persönlichen Wahl (jeweils bis Mittwochabend vor der jeweiligen Sitzung)
-

Grundlagenliteratur:

Beckert, Jens, 2016: *Imagined Futures. Fictional Expectations and Capitalist Dynamics*. Cambridge, MA: Harvard University Press.

☞ Online verfügbar unter <http://goethe.link/beckert>.

- 12.04.** **Einführende Sitzung**
- 19.04.** **Kapitalismus und Zeitlichkeit**
[tbd]
- 26.04.** *Imagined Futures*, ch. 1-2.

- 03.05. Ungewissheit**
Knight, Frank H., 1921: *Risk, Uncertainty and Profit*. Boston, MA: Houghton Mifflin Company, ch. VII.¹
- ~~40.05.~~ (entfällt)
- 17.05. *Imagined Futures*, ch. 3
- 24.05. Fiktionalität und Konstruktion**
Berger, Peter L./Thomas Luckmann, 1966: *The Social Construction of Reality. A Treatise in the Sociology of Knowledge*. Garden City, NY: Doubleday, ch. II.1: Institutionalization.
- ~~31.05.~~ (entfällt)
- 07.06. *Imagined Futures*, Kap. 4.
- 14.06. Geld und Mehrwert**
Marx, Karl, [1890?]: *Das Kapital*. [tbd]
- 21.06. *Imagined Futures*, ch. 5.
- 28.06. Innovation**
Reckwitz, Andreas, 2016: Das Kreativitätsdispositiv und die sozialen Regime des Neuen. In: Hutter, M., et al. (Hg.), *Innovationsgesellschaft heute. Perspektiven, Felder und Fälle*. Wiesbaden: Springer VS, 133-153.

Imagined Futures, ch. 7.
- 05.07. Performativität und Vorhersage**
Callon, Michel, 2007: What does it mean to say that economics is performative? In: Donald MacKenzie, et al. (eds.), *Do Economists Make Markets? On the Performativity of Economics*. Princeton, NJ: Princeton University Press, 311-357.

Imagined Futures, ch. 10.
- 12.07. Abschließende Sitzung: Moderne, Kapitalismus und die Zukunft**
Urry, John, 2016: *What is the Future?* Cambridge: Polity Press, ch. 10, 187-192.

Imagined Futures, ch. 11

¹ z. Verf. gest.: Knight, Frank H. [1921] 1964: *Risk, Uncertainty and Profit*. Reprints of Economic Classics. New York City: Augustus M. Kelley, ch. VII.

Exzerpt

Datum
Autor*in, Kurztitel

Welche sind die wichtigsten Konzepte des Textes und wie werden sie definiert?

Welches ist die Grundfrage, die der Text versucht zu beantworten?

Welches sind die drei bis fünf Grundaussagen oder Folgerungen des Textes?

Welche ein bis drei Fragen sind offen geblieben?

An welche Texte oder Debatten erinnert mich der Text?

Sonstige Notizen

